

Presse-Information

4. November 2021

Westfalen und BASF erweitern Zusammenarbeit

- **Westfalen Gruppe betreibt E-Ladesäulen am Standort von BASF in Münster**
- **Das Werkärztliche Team von BASF Coatings übernimmt arbeitsmedizinische Leistungen für zwei Standorte der Westfalen Gruppe**

Vertreter beider Unternehmen unterzeichneten jetzt eine vertragliche Vereinbarung über eine Intensivierung ihrer Zusammenarbeit. Sie umfasst zwei Maßnahmen: so betreibt Westfalen die E-Ladesäulen für Mitarbeitende und Besucher auf dem Werkgelände von BASF. Die Werkärzte von BASF übernehmen in Münster und Hörstel die arbeitsmedizinische Betreuung der Westfalen-Mitarbeitenden, die mit der Gripeschutzimpfung während der vergangenen Wochen startete.

„Wir freuen uns sehr über diesen Ausbau unserer Zusammenarbeit hier in Münster“, hebt Dr. Meike Schäffler, Vorständin der Westfalen AG hervor. „BASF nutzt unsere Expertise im Bereich Mobilität und alternativen Antriebsenergien und wir wissen, dass unsere Mitarbeitenden an zwei unserer Standorte künftig hervorragend durch die Arbeitsmediziner von BASF betreut werden.“

BASF Werkleiter Wolfram Schier ergänzt: „Uns liegt es am Herzen, unseren Mitarbeitenden und unseren Geschäftspartnern Möglichkeiten alternativer Mobilität anzubieten. Dazu gehören auch E-Ladesäulen an unserem Standort. Was liegt da näher als einen so bewährten Partner vor Ort wie die Westfalen Gruppe, mit der wir seit vielen Jahren in der Industriegemeinschaft Münster eng zusammenarbeiten, mit ins Boot zu holen.“

Es ist nicht das erste Mal, dass diese beiden Partner erfolgreich zusammenarbeiten: Die Westfalen Gruppe versorgt den BASF Standort in Hiltrup bereits seit 2005 sehr zuverlässig mit Stickstoff, der am Standort benötigt wird. Dazu stellt Westfalen eine Onsite-Anlage, die direkt vor Ort Stickstoff erzeugt, sowie eine Flüssigstickstoff-Tankanlage zur Abdeckung von Spitzenabnahmen zur Verfügung.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Abgerundet wird das Portfolio durch das „Innovation Beyond Paint“-Programm, welches auf die Entwicklung neuer Märkte und Geschäftsmodelle abzielt. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2020 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3,1 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Anregung: Hier noch Boiler Plate der Westfalen Gruppe einfügen oder als Kurzfassung Verweis auf die Website und ggf. Verena Gökel als Kontakt für Medienanfragen